

141663-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Reinigungsleistungen

OJ S 44/2025 04/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Polymerforschung

E-Mail: ausschreibung@mpip-mainz.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsleistungen

Beschreibung: Objektvergabe (MPI für Polymerforschung) und die Vergabe eines

Mantelvertrages für Reinigungsleistungen: Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung

Kennung des Verfahrens: 85a31898-e675-480b-b4be-f6a31b7f32fe

Interne Kennung: POLY_2025_0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ackermannweg 10

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55128

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten insbesondere die Bestimmungen der Paragraphen 123 und 124 GWB sowie die entsprechenden Ausführungen in den Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Gegenstand von Los 1 ist die Durchführung der Unterhaltsreinigung. Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Basis-Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre (24 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns am 01.07.2025. Die gesamte Vertragslaufzeit beträgt maximal vier Jahre (48 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Zum bzw. nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit steht dem Auftraggeber jährlich ein ordentliches Kündigungsrecht zu (jährliche Kündigungsoption). Macht der Auftraggeber von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, läuft der Vertrag nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit noch maximal zwei Jahre (24 Monate) weiter (Optionslaufzeit).
Vertragsende: 30.06.2029.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ackermannweg 10

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55128

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Aufgrund des umfangreichen Anforderungsportfolios wird den Bewerbern zur sicheren Angebotskalkulation und um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, die Sichtung der bereitgestellten Bilddokumentation verpflichtend vorgegeben.

Somit entfällt eine physische Begehung der Örtlichkeiten des Max-Planck-Institut für Polymerforschung (Kerninstitut) vor Angebotsabgabe. Die Bereitstellung und die Sichtung der Bilddokumentation vor Angebotsabgabe ist zwingende Voraussetzung für die Angebotsabgabe und die Teilnahme am Vergabeverfahren. Die Bereitstellung der Daten findet über "Keeper" (Datenspeichertool der MPG) statt. Die Daten sind formlos über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform des Staatsanzeigers Baden Württemberg - www.tender24.de - (eVergabe-Tool AI Vergabe) bis spätestens Donnerstag, den 27. März 2025, 12:00 Uhr anzufordern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Vergabe der Leistung kommen nur Unternehmen in Betracht, die geeignet und insbesondere nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind (§ 122 Abs. 1 GWB). - Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bieter unter Verwendung der Anlage 5 Abschnitt "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. Die Erklärung ist zwingend von jedem Unternehmen einzureichen. - Unternehmensdarstellung (Anlage 5) - Berufs- und Handelsregistereintragung (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, dass kein Zuschlags- und Erfüllungsverbot gemäß Art. 5k Abs.1 Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i.V.m. der Verordnung (EU) 2022/576 für öffentliche Aufträge im Zusammenhang mit russischen Personen, Organisationen und Einrichtungen besteht. (Anlage 5)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen: • für Personen- Sach- und Tätigkeitsschäden mindestens 5 Mio. EUR • für Vermögensschäden mindestens 250 T EUR • für Obhut-/Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden mindestens 250 EUR • für das Abhandenkomen von Schlüsseln mindestens 150 T EUR • für das Abhandenkomen von Transpondern mindestens 1 T EUR jeweils zweifach maximiert. Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine für die Vertragslaufzeit bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den o. g. Deckungssummen und Maximierungen oder eine spezifische Projektdeckung (bei Projektversicherung/ Excedentendeckung genügt eine 1-fache Maximierung für alle Schäden). (Anlage 5) - Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter eine Erklärung über • den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens • den spezifischen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich "Reinigungsleistungen" jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024) abzugeben. (Anlage 5) - Gefordert wird die Verpflichtung zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentlohnung: Verpflichtung allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799), in der jeweils geltenden Fassung unterfallen, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden. Dafür Sorge zu tragen, dass Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie ihre regulär Beschäftigten. (Anlage 5)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Der Bieter hat zu erklären, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung in ihrem Unternehmen bestehen. Ausreichend zur Erfüllung des Kriteriums ist auch die Vorlage einer entsprechenden gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z.B. DIN

EN ISO 9001 oder gleichwertig). (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, welche Maßnahmen zum Umweltmanagement in ihrem Unternehmen bestehen. Ausreichend zur Erfüllung des Kriteriums ist auch die Vorlage einer entsprechenden gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z.B. DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig). (Anlage 5) - Um sicherzustellen, dass der Bieter über die erforderlichen personellen Mittel verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können, muss er Angaben zur durchschnittlichen Anzahl seiner Beschäftigten jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 - 2024) einreichen. Die Angaben müssen sich auf die folgenden Beschäftigtenkategorien beziehen: • Gesamt-Beschäftigte (inklusive Führungskräfte) • Führungskräfte (Anlage 5) - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Erfahrungen mindestens zwei Referenzen für den hier in den Wettbewerb gestellten Leistungsbereich einzureichen. (Anlage 5) - Der Bieter hat zu bestätigen, dass er nach erfolgter Zuschlagserteilung, eine(n) verantwortliche(n) Objektleiter*in und Vorarbeiter*in zuweisen /einstellen wird, welche(r) die folgenden Qualifikationsmerkmale kumulativ erfüllt: Objektleiter*in: • Gebäudereinigermeister*in nach § 7 HWO (oder gleichwertig); • Berufserfahrung als Vorarbeiter*in (Betreuung von mindestens 3, mit dem Auftragsgegenstand, vergleichbaren Objekten); • Sehr gute praktische Projektmanagementkenntnisse (insbesondere hinsichtlich Disposition, Teamsteuerung, Planung der Reinigungsleistungen, Überwachung von der Einhaltung von Reinigungszeiten, Controlling); Vorarbeiter*in: • Fließende (sehr gute) Deutschkenntnisse, damit der/die Vorarbeiter*in ohne Schwierigkeiten mit den Mitarbeitern des Auftraggebers kommunizieren kann und insbesondere auch die deutschen Hinweise auf den Pflegemitteln unmittelbar verstehen und Sicherheitshinweise und Instruktionen verstehen und weitergeben kann; • Fachliche Kompetenz hinsichtlich der Reinigung von verschiedensten Böden und Materialien. Der/die Objektleiter*in hat an Werktagen bis mindestens 10:00 Uhr für Rückfragen zur Verfügung zu stehen; dieser/diese sollte seinen/ihren Sitz im Rhein-Main Gebiet haben, um eine Erreichbarkeit, bes. in Notfällen und Ausnahmesituationen, zu garantieren. (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, dass er für die Leistungserbringung nur fachkundige und qualifizierte Reinigungskräfte einsetzen wird, der/die eingesetzte Vorarbeiter*in mitreinigt; vorwiegend jedoch Kontroll- und Dokumentationsarbeit leistet (für Los 2 gegenstandslos) und dass eine Reinigungskraft für den hier ausgeschriebenen Reinigungsauftrag nur dann ausreichend fachkundig und qualifiziert ist, wenn sie folgende Qualifikationsanforderungen kumulativ erfüllt: • Unproblematisches Verständnis von Vorgaben in deutscher und/oder englischer Sprache • Freundlichkeit • Flexibilität • Teamfähigkeit • Kenntnisse des neusten Reinigungsstandard (Teilnahme an regelmäßigen Schulungen) (Anlage 5)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Einfache Richtwertmethode

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1938bc85efd-2532055508478267](https://www.tender24.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1938bc85efd-2532055508478267)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die bei Einreichung eines Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Bieter hat etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter dem Kapitel - Frist für den Eingang der Angebote - genannten Frist gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin) zu rügen (Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Etwaige sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bieter*innen innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin) zu rügen (Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bieter innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens stellen (Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Institut für Polymerforschung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Glas- und Fassadenreinigung

Beschreibung: Gegenstand von Los 2 ist die Durchführung der Glas- und Fassadenreinigung.

Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Basis-Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre (24 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns am 01.07.2025. Die gesamte Vertragslaufzeit beträgt maximal vier Jahre (48 Monate), gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns. Zum bzw. nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit steht dem Auftraggeber jährlich ein ordentliches Kündigungsrecht zu (jährliche Kündigungsoption). Macht der Auftraggeber von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, läuft der Vertrag nach Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit noch maximal zwei Jahre (24 Monate) weiter (Optionslaufzeit).
Vertragsende: 30.06.2029.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ackermannweg 10

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55128

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Aufgrund des umfangreichen Anforderungsportfolios wird den Bewerbern zur sicheren Angebotskalkulation und um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, die Sichtung der bereitgestellten Bilddokumentation verpflichtend vorgegeben. Somit entfällt eine physische Begehung der Örtlichkeiten des Max-Planck-Institut für Polymerforschung (Kerninstitut) vor Angebotsabgabe. Die Bereitstellung und die Sichtung der Bilddokumentation vor Angebotsabgabe ist zwingende Voraussetzung für die Angebotsabgabe und die Teilnahme am Vergabeverfahren. Die Bereitstellung der Daten findet

über "Keeper" (Datenspeichertool der MPG) statt. Die Daten sind formlos über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform des Staatsanzeigers Baden Württemberg - www.tender24.de - (eVergabe-Tool AI Vergabe) bis spätestens Donnerstag, den 27. März 2025, 12:00 Uhr anzufordern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Vergabe der Leistung kommen nur Unternehmen in Betracht, die geeignet und insbesondere nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind (§ 122 Abs. 1 GWB). - Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB. Hierzu hat der Bieter unter Verwendung der Anlage 5 Abschnitt "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. Die Erklärung ist zwingend von jedem Unternehmen einzureichen. - Unternehmensdarstellung (Anlage 5) - Berufs- und Handelsregistereintragung (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, dass kein Zuschlags- und Erfüllungsverbot gemäß Art. 5k Abs.1 Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i.V.m. der Verordnung (EU) 2022/576 für öffentliche Aufträge im Zusammenhang mit russischen Personen, Organisationen und Einrichtungen besteht. (Anlage 5)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen: • für Personen- Sach- und Tätigkeitsschäden mindestens 5 Mio. EUR • für Vermögensschäden mindestens 250 T EUR • für Obhut-/Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden mindestens 250 EUR • für das Abhandenkomen von Schlüsseln mindestens 150 T EUR • für das Abhandenkomen von Transpondern mindestens 1 T EUR jeweils zweifach maximiert. Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine für die Vertragslaufzeit bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den o. g. Deckungssummen und Maximierungen oder eine spezifische Projektdeckung (bei Projektversicherung/ Excedentendeckung genügt eine 1-fache Maximierung für alle Schäden). (Anlage 5) - Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter eine Erklärung über • den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens • den spezifischen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich "Reinigungsleistungen" jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024) abzugeben. (Anlage 5) - Gefordert wird die Verpflichtung zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentlohnung: Verpflichtung allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799), in der jeweils geltenden Fassung unterfallen, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden. Dafür Sorge zu tragen, dass Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie ihre regulär Beschäftigten. (Anlage 5)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Der Bieter hat zu erklären, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung in ihrem Unternehmen bestehen. Ausreichend zur Erfüllung des Kriteriums ist auch die Vorlage einer entsprechenden gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z.B. DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig). (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, welche Maßnahmen zum Umweltmanagement in ihrem Unternehmen bestehen. Ausreichend zur Erfüllung des Kriteriums ist auch die Vorlage einer entsprechenden gültigen Zertifizierungsurkunde in Kopie (z.B. DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig). (Anlage 5) - Um sicherzustellen, dass der Bieter über die erforderlichen personellen Mittel verfügt, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können, muss er Angaben zur durchschnittlichen Anzahl seiner Beschäftigten jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 - 2024) einreichen. Die Angaben müssen sich auf die folgenden Beschäftigtenkategorien beziehen: • Gesamt-Beschäftigte (inklusive Führungskräfte) • Führungskräfte (Anlage 5) - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Erfahrungen mindestens zwei Referenzen für den hier in den Wettbewerb gestellten Leistungsbereich einzureichen. (Anlage 5) - Der Bieter hat zu bestätigen, dass er nach erfolgter Zuschlagserteilung, eine(n) verantwortliche(n) Objektleiter*in und Vorarbeiter*in zuweisen /einstellen wird, welche(r) die folgenden Qualifikationsmerkmale kumulativ erfüllt: Objektleiter*in: • Gebäudereinigermeister*in nach § 7 HWO (oder gleichwertig); • Berufserfahrung als Vorarbeiter*in (Betreuung von mindestens 3, mit dem Auftragsgegenstand, vergleichbaren Objekten); • Sehr gute praktische Projektmanagementkenntnisse (insbesondere hinsichtlich Disposition, Teamsteuerung, Planung der Reinigungsleistungen, Überwachung von der Einhaltung von Reinigungszeiten, Controlling); Vorarbeiter*in: • Fließende (sehr gute) Deutschkenntnisse, damit der/die Vorarbeiter*in ohne Schwierigkeiten mit den Mitarbeitern des Auftraggebers kommunizieren kann und insbesondere auch die deutschen Hinweise auf den Pflegemitteln unmittelbar verstehen und Sicherheitshinweise und Instruktionen verstehen und weitergeben kann; • Fachliche Kompetenz hinsichtlich der Reinigung von verschiedensten Böden und Materialien. Der/die Objektleiter*in hat an Werktagen bis mindestens 10:00 Uhr für Rückfragen zur Verfügung zu stehen; dieser/diese sollte seinen/ihren Sitz im Rhein-Main Gebiet haben, um eine Erreichbarkeit, bes. in Notfällen und Ausnahmesituationen, zu garantieren. (Anlage 5) - Der Bieter hat zu erklären, dass er für die Leistungserbringung nur fachkundige und qualifizierte Reinigungskräfte einsetzen wird, der/die eingesetzte Vorarbeiter*in mitreinigt; vorwiegend jedoch Kontroll- und Dokumentationsarbeit leistet (für Los 2 gegenstandslos) und dass eine Reinigungskraft für den hier ausgeschriebenen Reinigungsauftrag nur dann ausreichend fachkundig und qualifiziert ist, wenn sie folgende Qualifikationsanforderungen kumulativ erfüllt: • Unproblematisches Verständnis von Vorgaben in deutscher und/oder englischer Sprache • Freundlichkeit • Flexibilität • Teamfähigkeit • Kenntnisse des neusten Reinigungsstandard (Teilnahme an regelmäßigen Schulungen) (Anlage 5)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Einfache Richtwertmethode

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1938bc85efd-2532055508478267

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die bei Einreichung eines

Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und

Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Bieter hat etwaige

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung

unter dem Kapitel - Frist für den Eingang der Angebote - genannten Frist gegenüber der

Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der Auftraggeberin) zu rügen

(Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Etwaige sonstige Verstöße gegen

Vergabevorschriften haben Bieter*innen innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach

Kenntnisnahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben benannten Kontaktstelle der

Auftraggeberin zu rügen (Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Hilft die Auftraggeberin dem

gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bieter innerhalb einer Frist

von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen

Nachprüfungsverfahrens stellen (Paragraph 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Institut für Polymerforschung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Registrierungsnummer: t:49 6131379409

Postanschrift: Ackermannweg 10

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55128

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: ausschreibung@mpip-mainz.mpg.de

Telefon: +49 6131-379409

Fax: +49 6131-379588

Internetadresse: <https://www.mpip-mainz.mpg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7f450a31-b8f9-48b5-b28f-ae5538ce6f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 15:44:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 141663-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2025